Sergio Alvarez Moya auf dem Pferd Abab seiner Frau gut unterwegs in Doha

(Foto: Sportfot/ GCT)

Doha. Vor zwei Monaten gut geheiratet – und jetzt auch im Sport ganz vorne: Für den Spanier Sergio Alvarez Moya hängt der Himmel wahrlich voller Geigen.

Vor zwei Monaten heiratete Sergio Alvarez Moya (27) die Springreiterin Marta, deren Vater zu den zehn reichsten Menschen der Erde gehört, nun läuft auch im Springen für den Madrilenen alles nach Plan. Zum Auftakt der 7. Global Champions Tour in Doha gewann er bereits zwei Prüfungen und sackte mit weiteren Platzierungen an zwei Tagen 115.000 Euro ein. Zuletzt siegte der frühere Nachwuchs-Europameister in einem Springen unter Flutlicht auf Abab van het Molenhof nach Stechen, wofür 18.975 € bezahlt wurden. Auf die nächsten Plätze kamen die

letztjährige Global-Tour-Gewinnerin Edwina Tops-Alexander (Australien) auf Titus und der Niederländer Harrie Smolders auf Regina Z sowie Marco Kutscher auf Quatell und dessen Chef Ludger Beerbaum (beide Riesenbeck) auf der Schimmelstute Chiara. Daniel Deußer (Hünfelden) belegte auf Nellypso Z den neunten Rang.

Moya hatte im letzten Jahr beim CHIO von Duetschland in Aachen auf Wisconsin den Preis von Nordrhgein-Westfalen gewonnen - als erster Spanier seit 1954 durch den legendären Francisco Goyoaga...

Höhepunkt und Abschluss der ersten Etappe der diesjährigen Global Champions Tour ist am Samstagabend der mit 450.000 Euro dotierte Große Preis.